

Wahlfachangebot Vorklinik

Wahlfachbezeichnung

Präparieren für Fortgeschrittene

Institut / Klinik

Institut für Anatomie

Durchführende

PD Dr. Steinke, Dr. Sandrock, Ch. Kulow

Kurzbeschreibung

Für jeden Teilnehmer wird entsprechend dem im Institut für Anatomie vorhandenen Präparaten ein Präparationsgebiet festgelegt. Die Kenntnisse der systematischen Anatomie aus dem Präparierkurs sollen um topografische Aspekte erweitert werden. Die angehenden Tutoren erlernen die speziellen Zugänge zum kleinen Becken nach Beckenteilung, die Eröffnung der Achselhöhle, die Gelenkpräparationen, die Asservation pathologischer Proben sowie andere Techniken, die als Tutor des Präparierkurses 2020 vorausgesetzt werden. Aus den Lagebeziehungen ergeben sich funktionelle pathologisch-anatomische und klinische Konsequenzen. Während der ersten vier Tage stellen die Teilnehmer den Präparationsfortschritt ihrer Gebiete vor. Am fünften Tage werden die fertigen topografisch-anatomischen Präparate vorgestellt und anschließend diskutiert. Prüfer des Instituts für Anatomie bewerten die Präparation, die Vorstellung und die Diskussion mit einer Abschlussnote.

Form

im Block und als Kurs und als Praktikum

Termine und Ort

10. 3. - 14. 3. 2025 im Präpariersaal des Instituts für Anatomie

Prüfungsmodalitäten

mündlich

Mindestteilnehmerzahl

10

Anzahl Gruppen

3 x 15

empfohlen ab

2

Einschreibungsmodalitäten

Die Kursbetreuer empfehlen Sie für den Kurs an Herrn Oehme / Dr. Steinke
steinke@medizin.uni-leipzig.de

Ansprechpartner im Fach

PD Dr. Hanno Steinke, steinke@medizin.uni-leipzig.de; 0341-9722086

Lehrinhalte

Präparationstechniken

Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz auf dem Präpariersaal

Bestattungsgesetz; Folgen

Fixation, Konservierung

Zugänge Beckenteilung, Achselhöhle, Gelenke, Wirbelsäule

Lernziele

Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin soll in die Lage gebracht werden, auf dem Leipziger Präparierkurs als Tutor/Tutorin arbeiten zu können.